



Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad" der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 08.12.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Sabelek, Egbert

Mitglieder

Bannies, Harald
Becker, Jürgen
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Hager, Wilfried für Herrn Andreas Noll
Klewinghaus, Petra
Neuenfeldt, Hans-Jürgen für Herrn Karsten Schwung
Olbrich, Beate
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Mark, Jürgen
Pannack, Thorsten
Persian, Dietmar Bürgermeister
Potthoff, Christian

Sachverständige

Cosler, Thomas
Löwy, Jürgen

Gäste

Prendi, Dana ab 17.05 Uhr bis 17.15 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Noll, Andreas
Schwung, Karsten
Ullrich, Pascal

Sachverständige

Nebgen, Thomas

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt; Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers | FB III/2654/2014 |
| 2 | Verpflichtung der sachkundigen Bürger und sachverständigen Vertretern durch den Ausschussvorsitzenden | FB III/2655/2014 |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Jahresabschluss 2013 - Prüfbericht der Fa. Weber + Thönes | FB I/2649/2014 |
| 2 | Vorschlag zur Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014 | FB I/2648/2014 |
| 3 | Vergabe von Aufträgen | FZB/2656/2014 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 3 | Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Betriebes Freizeitbad | FB I/2650/2014 |
| 4 | Verteilung des Jahresüberschusses 2013 des Betriebes Freizeitbad | FB I/2651/2014 |
| 5 | Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014 | FB I/2652/2014 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestellung eines Schriftführers

Vorlage: FB III/2654/2014

Beschluss:

Der Betriebsausschuss bestellt Herrn Jürgen Mark zum Schriftführer. Im Fall seiner Verhinderung entscheidet der Ausschuss von Fall zu Fall.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 2 Verpflichtung der sachkundigen Bürger und sachverständigen Vertretern durch den Ausschussvorsitzenden

Vorlage: FB III/2655/2014

Durch den Vorsitzenden werden

- Frau Petra Klewinghaus
- Frau Beate Olbrich
- Herr Thomas Cosler
- Herr Jürgen Löwy

verpflichtet.

Hierüber wurden gesonderte Niederschriften erstellt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Betriebes Freizeitbad

Vorlage: FB I/2650/2014

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2013 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 221.726,47 € abschließt, zu beschließen.

Der Ausschuss erteilt der Betriebsleitung Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Verteilung des Jahresüberschusses 2013 des Betriebes Freizeitbad

Vorlage: FB I/2651/2014

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, den Jahresüberschuss 2013 des Betriebes Freizeitbad

wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2013	221.726,47 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>261.830,73 €</u>
	483.557,20 €
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>83.557,20 €</u>
	=====

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014
Vorlage: FB I/2652/2014

Fragen zum Quartalsbericht werden durch Herrn Mark beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende spricht sich für einen dauerhaften Erhalt des Bürgerbades aus und regt an, den Fortbestand des Bürgerbades öffentlich nicht in Frage zu stellen.

Hierüber gibt es eine kontroverse Diskussion im Ausschuss.

Herr Mark teilt mit, dass als Liquiditätszuschuss an die Bürgerbad gGmbH für 2015 ein Betrag von 300 T€ geplant ist (2014 – 330 T€). Eine entsprechende Vorlage wird in der Ratssitzung am 19.12.2014 eingebracht.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die bisherige Gewinnabführung in Höhe von 400 T€ durch den Betrieb in dieser Höhe wohl nicht mehr geleistet werden kann; bei der Haushaltsplanung ist dies entsprechend berücksichtigt

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.12.2014

Egbert Sabelek

Jürgen Mark
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.